

Verhaltensrichtlinien für AGEO-Mitglieder und Kartierer



Orchideen in der freien Natur zu betrachten, ist ein ganz besonderes Erlebnis – immer mehr Menschen erfreuen sich daran. Dies darf jedoch nicht zur Gefährdung von Tieren, Pflanzen und Biotopen führen. Das Fehlverhalten Einzelner kann grobe Störungen verursachen und zudem den Ruf aller Orchideenfreunde und Orchideenschützer schädigen.

**Orchideen gedeihen nur in einem intakten Umfeld.
Das vorbildliche Verhalten der AGEO-Mitglieder in der Natur
ist die Visitenkarte der AGEO.**

Der Vorstand hat Verhaltensrichtlinien (Ehrenkodex) für AGEO-Mitglieder beschlossen und ruft dazu auf, diese einzuhalten und sich damit für den Schutz der Natur und den guten Ruf der AGEO stark zu machen.

AGEO-Mitglieder:

- sind anderen ein Vorbild bezüglich ihres Verhaltens in der Natur;
- schützen Lebensräume und vermeiden Störungen aller Art; sie nehmen besonders Rücksicht auf gefährdete Arten (Pflanzen und Tiere, insbesondere Brutvögel);
- halten alle Schutzvorschriften und Begehungsverbote ein und richten keinen Flurschaden an;
- verlassen keine Wege, legen keine neuen Trampelpfade an und betreten keine (Heu-)Wiesen;
- fotografieren nur von Wegen und Randbereichen aus (Waldränder) und achten besonders darauf, dass keine Jungpflanzen beschädigt werden;
- entfernen weder Pflanzen noch Pflanzenteile (ausser mit aml. Genehmigung, wie z. B. bei Pflegeeinsätzen);
- verzichten als umweltbewusste Naturschützer, wenn immer möglich, auf das Auto;
- verhalten sich im Ausland bezüglich Natur- und Umweltschutz genauso vorbildlich wie in der Schweiz;
- sind für ihr Handeln persönlich verantwortlich.

AGEO-Kartierer:

- halten sich wie alle AGEO-Mitglieder an alle oben erwähnten Schutzvorschriften;
- ersuchen bei Betretungsverboten in Naturschutzgebieten die zuständigen Behörden (Kanton, Pro Natura) um eine Bewilligung; wird diese, aus welchen Gründen auch immer, nicht erteilt, verschaffen sie sich (z. B. mit einem Feldstecher) eine Übersicht vom Randgebiet aus;
- besuchen ein Gebiet mit vielen Erholungssuchenden möglichst in den Randzeiten;
- geben offen Auskunft, wenn sie nach ihrem Tun gefragt werden – und weisen freundlich auf unsere Vereins-Website hin.

Die Gebiete und Routen für AGEO-Exkursionen werden bewusst so gewählt, dass Störungen (insbesondere von gefährdeten Arten) möglichst vermieden werden. Der AGEO-Vorstand ist sich jedoch bewusst, dass gerade seltene Arten eine besondere Anziehungskraft auf Orchideenbegeisterte ausüben. Er appelliert an das Verantwortungsgefühl jedes Mitglieds, den Schutz dieser und anderer Arten an erster Stelle zu berücksichtigen, sodass die Lebensräume und mit ihnen die Lebensgemeinschaften besser geschützt werden und sich auch andere Menschen daran erfreuen können.

Dieser Verhaltenskodex wurde vom Vorstand am 7.2.2019 verabschiedet.